

# FTMK NEWSLETTER

## Inhalt

### *Am Institut*

WORKSHOP Zwischen Verzweiflung und Hoffnung: Ein Workshop über türkischen Film, Literatur und Fernsehen  
BRUNCH-LECTURE-REIHE „Filmwissenschaftliche Daten explorativ erschließen“  
BLOG zum Theaterfestival Grenzenlos Kultur

### *An der JGU*

PROGRAMM der Psychotherapeutische Beratungsstelle  
GSHS RESEARCH DAY Offen für die Zukunft? Open Science trifft Geistes- und Sozialwissenschaften

### *Ausschreibungen*

STUDENTISCHE AUSHILFE am Deutschen Filminstitut und Filmmuseum (DFF)  
FREIE\*R FILMVERMITTLER\*IN beim DFF  
FILMZ VOLUNTEER Treffen

### *Calls*

OPEN CALL FFK37

### *In Mainz und Umgebung*

THEATERFESTIVAL Grenzenlos Kultur  
FACHTAGUNG 25 Jahre Inklusion in den Darstellenden Künsten

### *...darüber hinaus*

WORKSHOP Fingerübungen des Digitalen Alltags  
EINBLICK in die Projekte «Archivöffnung von Radiosendungen» und «Digitalisierung von 16mm-Filmen»  
LECTURE SERIES Feminist AI  
UMFRAGE Was bedeutet Sexismus für dich?

\*\*

### *Am Institut*

## **WORKSHOP Zwischen Verzweiflung und Hoffnung: Ein Workshop über türkischen Film, Literatur und Fernsehen**

Fr, 27.10., 10 Uhr | Hörsaal Medienhaus

Die Türkei hat in den letzten Jahren turbulente Zeiten durchlebt. Nach 21 Jahren an der Macht geht die derzeitige Regierung immer härter gegen Oppositionelle vor, während gleichzeitig die Freiheiten eingeschränkt werden. Die Auswirkungen dieser politischen Unterdrückung auf Film, Literatur und Kunst werden von Tag zu Tag deutlicher. Anhand historischer nationalistischer literarischer Werke, Fernsehserien, aktueller Reality-Shows und anderer künstlerischer Darstellungen will der Workshop die aktuelle Situation in der Türkei aus einer breiten Perspektive untersuchen.

## **BRUNCH-LECTURE-REIHE „Filmwissenschaftliche Daten explorativ erschließen“**

Di, 31.10., Di, 7.11. und Di, 14.11. von jeweils 11.00 - 11.45 Uhr

Im Namen des DiCi-Hub-Teams möchten wir zu einer dreiteiligen Brunch-Lecture-Reihe „Filmwissenschaftliche Daten explorativ erschließen“ zu Beginn des Semesters einladen. Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an interessierte Student:innen und Promovend:innen aus den Bereichen Film- und Medienwissenschaft sowie der Digitalen Geisteswissenschaften. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Die Reihe findet online statt und die einzelnen Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden. Weitere Informationen und zur Anmeldung geht's [hier](#).

### **BLOG zum Theaterfestival Grenzenlos Kultur**

Auch in diesem Jahr begleiten Studierende der Theaterwissenschaft im Rahmen des Medienpraktischen Projekts unter Leitung von Esther Boldt (Tanz- und Theaterkritikerin u.a. für Theater heute, taz, nachtkritik.de und Zeit-Online) und Theresa Schütz (promovierte Theaterwissenschaftlerin und Theaterkritikerin bei Theater der Zeit) das 25. Grenzenlos-Kultur-Festival schreibend und reflektierend im Blog zum Festival.

Die Teilnehmer\*innen haben sich vorab in einem viertägigen Blockseminar mit grundlegenden Fragen des journalistischen Schreibens auseinandergesetzt: Was zeichnet eine ansprechende Theaterkritik aus? Wie ist sie aufgebaut, was kann heute noch ihre Aufgabe sein? Wie verortet sie sich zwischen Berichterstattung, Aufführungsanalyse, kritischer Reflexion und subjektivem Geschmacksurteil? Welche Herausforderungen bringt das Schreiben über verschiedene Tanz- und Theaterformen mit sich? Und: Welche anderen Formen kulturjournalistischer Berichterstattung gibt es? In direkter Anbindung an das Festival Grenzenlos Kultur geht es vor allem auch um die Reflexion von barrierearmer und diskriminierungssensibler Berichterstattung.

Im begleitenden Blog zum Festival (12.10.2023 – 22.10.2023) gibt es wie immer Kritiken, Erfahrungsberichte, Portraits und Interviews mit beteiligten Künstler\*innen zum Nachlesen, Stöbern und Sich-Inspirieren-Lassen.

Zum Blog und zum Festival-Programm, das in Kooperation mit dem Staatstheater Mainz und der Lebenshilfe GgmbH veranstaltet wird, gelangen Sie [hier](#).

*An der JGU*

### **PROGRAMM der Psychotherapeutische Beratungsstelle**

Auch im Wintersemester bietet die Psychotherapeutische Beratungsstelle ein vielfältiges Unterstützungsangebot für Studierende an, das sich an häufig auftretenden Problembereichen der Studierenden orientiert. Die Kurse finden in diesem Wintersemester zum Teil digital, zum Teil in Präsenz statt.

Einen Überblick über die Kurse und weitere Angebote gibt's [hier](#).

Ein spezifisches studienbegleitendes Angebot gibt es mit dem Programm [me@JGU](#), das u.a. zum Umgang mit Prüfungsstress und Prokrastination informiert.

### **GSHS RESEARCH DAY Offen für die Zukunft? Open Science trifft Geistes- und Sozialwissenschaften**

Fr, 24.11., 10:00 – 17:15 Uhr | Alte Mensa, JGU

Mit dem GSHS Research Day möchten wir dem wissenschaftlichen Nachwuchs eine Möglichkeit bieten, sich zu einem aktuellen Forschungsthema auszutauschen und darüber ins Gespräch zu kommen, sich gegenseitig kennenzulernen und zu vernetzen.

Die Vorträge und Workshops des Research Day finden dieses Jahr in Präsenz statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Teilnahme an den Workshops ist für fortgeschrittene Studierende und Nachwuchswissenschaftler\*innen der JGU, der RMU-Partneruniversitäten und der Partnerinstitutionen des mainzed-Netzwerks sowie aller weiteren Kooperationspartner:innen möglich. Andere Interessierte können nach Maßgabe freier Plätze teilnehmen.

Alle **sonstigen Programmpunkte** (Begrüßung & Eröffnungsvortrag, Markt der Möglichkeiten, Abschlussdiskussion, Umtrunk & Get together) sind für alle Interessierten zugänglich.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

*Ausschreibungen*

### **STUDENTISCHE AUSHILFE am Deutschen Filminstitut und Filmmuseum (DFF)**

ab sofort | Frankfurt

Das Projekt DE-BIAS, an dem Partnerinstitutionen aus acht Ländern unter der Leitung des DFF beteiligt sind, hat zum Ziel, überholte und abwertende Begriffe in Objektbeschreibungen des (digitalen) Kulturerbes automatisch zu erkennen und zu kontextualisieren. Zu diesem Zweck werden unter Beteiligung von Communities Vokabulare entwickelt, die deren Selbstbeschreibungen angemessen berücksichtigen. Im Rahmen des EU-Projekts fokussiert das DFF einerseits darauf, die Sichtbarkeit und Repräsentation von jüdischen Filmschaffenden in der deutschen Filmgeschichte zu erhöhen und andererseits durch die Analyse von Filmbeschreibungen und Filmkritiken antisemitische Sprachmuster aufzuzeigen. Das DFF arbeitet hierfür mit Partner\*innen aus der jüdischen Community zusammen.

Alle Informationen zur Ausschreibung gibt's [hier](#).

### **FREIE\*R FILMVERMITTLER\*IN beim DFF**

10.12. – 12.05. | Frankfurt

Die Sonderausstellung „Lichtspielplatz“ im DFF wurde ausschließlich für eine Zielgruppe an Kindern im Kita- und Grundschulalter konzipiert. Das Schauen experimenteller, vielfältiger Kurzfilme im Ausstellungskino soll mit dem spielerischen Experimentieren mit filmischer Ästhetik und Gestaltungsmitteln in einer offenen Ausstellungsfläche aus verschiedenen interaktiven Installationen verbunden werden und soll Kindern die Möglichkeit geben, Film, Kunst und Kreativität eigenmächtig zu erleben und so kulturelle Partizipation zu erfahren. Die Ausstellung soll stets von drei Filmvermittler\*innen betreut werden.

Alle Informationen zur Bewerbung gibt's [hier](#).

### **FILMZ VOLUNTEER Treffen**

Do, 19.10. & Do, 26.10., jeweils 13 Uhr | Medienhaus

Vom 02. bis 12. November 2023 findet die 22. Ausgabe von FILMZ — Festival des deutschen Kinos in Mainz statt, und das Personalteam sucht engagierte Volunteers, die diese besondere Veranstaltung mitgestalten möchten.

**Warum ist das für euch interessant?** Ihr könnt hinter die Kulissen eines studentisch organisierten Filmfestivals blicken. (Lernt neue Leute kennen. Yay!); Es bietet euch die Möglichkeit, euer Netzwerk in der Filmbranche aufzubauen. (FILMZ hat dieses Jahr sogar die Oscarpreisträgerin Caroline Link zu Gast); Ihr erhaltet eine exklusive Akkreditierung für das Festival, die euch Zugang zu allen Vorführungen, speziellen Events und Filmgesprächen verschafft.

Bei zwei Volunteers-Interessentreffen erhaltet ihr einen Überblick über die verschiedenen Aufgabenbereiche, die von der Gästebetreuung bis zur technischen Unterstützung reichen. Es ist die perfekte Gelegenheit, mehr über das Festival und eure Möglichkeiten des Engagements zu erfahren. Um FILMZ eine Vorstellung von der Teilnehmendenzahl zu verschaffen, wäre es großartig, wenn ihr kurz mitteilen könntet, ob ihr am Interessentreffen teilnehmen werdet. Ihr könnt einfach [diesem](#) Link folgen und euch in das Google Doc eintragen. Wenn ihr jetzt schon fest entschlossen seid, dass ihr FILMZ unterstützen möchtet, könnt ihr euch bereits über folgenden [Link](#) anmelden und eure Verfügbarkeiten angeben und wie viele Schichten ihr übernehmen würdet:

Mit weiteren Fragen könnt ihr euch auch gerne an [personal@filmz-mainz.de](mailto:personal@filmz-mainz.de) wenden.

### *Calls*

### **OPEN CALL FFK37**

Frist: Mi, 15.11.

Das Film- und Medienwissenschaftliche Kolloquium (ffk) ist eine nicht institutionalisierte, fachwissenschaftliche Tagung, die seit 1988 jedes Jahr an einer anderen Universität und in einer anderen Stadt stattfindet. Das 37. ffk wird dieses Jahr zum ersten Mal vom Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt ausgerichtet und vom 20. bis zum 22. März 2024 stattfinden.

Beim ffk stellen wir aktuelle Forschungstendenzen des akademischen Mittelbaus ins Zentrum, die zur Weiterentwicklung film-, fernseh- und medienwissenschaftlicher Themenstellungen beitragen sollen.

**Insbesondere Master-Studierende, Promovierende und Post-Docs** sind eingeladen, hier ihre Forschungsthemen und derzeitigen Projekte – wie Master- und Magisterarbeiten, Dissertationen, Drittmittel-Projekte, Post-Doc-Studien, Habilitationen etc. – zur Diskussion zu stellen. Das ffk bietet Raum für inhaltliche und formelle Experimente. Wir legen Wert darauf, dass alle eingereichten Vorschläge auch in das Programm des Kolloquiums aufgenommen werden. Das ffk ist offen für neue

und bewährte Denk- und Arbeitsweisen und möchte auch diejenigen zur Einreichung einladen, die sich an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und audiovisueller/multimedialer Kunst bewegen und/oder wissenschaftlich-künstlerisch bzw. künstlerisch-forschend arbeiten. Ergänzend zum fachlichen Austausch wird es ein niedrigschwelliges Rahmenprogramm geben, das uns Gelegenheiten geben wird, miteinander ins Gespräch zu kommen und uns kennenzulernen.

**Themen- und formatoffene Einreichung für wissenschaftliche und künstlerisch-**

**wissenschaftliche Beiträge:** Die Teilnahme am ffk 2024 unterliegt keiner thematischen Bindung und ist insbesondere offen für alternative Vortragsformate. Folgende Formate können eingereicht werden: Präsentationen (z.B. Einzelvorträge, Poster, Video-Essays, Performances, etc.); Panels (bestehend aus mehreren Präsentationen z.B. zu einem übergreifenden Themenkomplex); Werkstatt- und alternative kreative Austausch-Formate (z.B. Schreibwerkstattgespräche, Video-Essay-Besprechungen, Workshops, Lesekreise etc.)

Einzelne Beiträge werden im ffk Journal, der Open Access-Publikationsplattform des Kolloquiums, im Anschluss an das ffk 2024 veröffentlicht.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

*In Mainz und Umgebung*

**THEATERFESTIVAL Grenzenlos Kultur**

Do, 12. – So, 22.10. | Staatstheater Mainz

Noch bis zum 22.10. läuft die 25. Ausgabe des inklusiven Theaterfestivals "Grenzenlos Kultur" am Staatstheater Mainz. Zu diesem Jubiläum laden wir Sie herzlich ein, mit uns das eine oder andere der zwölf Stücke von Künstler\*innen mit und ohne Behinderung aus Belgien, Frankreich und dem Vereinigten Königreich, aus Deutschland und der Schweiz zu erleben. Tanz, Theater und Performances erwarten Sie. Nach vielen Aufführungen gibt es in der Kakadu Bar die Möglichkeit, in den unterhaltsamen Formaten der Reihe "Auf ein Getränk mit..." ins Gespräch zu kommen mit den Ensembles.

Alle Informationen zum Programm gibt's [hier](#).

**FACHTAGUNG 25 Jahre Inklusion in den Darstellenden Künsten**

Sa, 21.10., 10 – 15:30 Uhr | Staatstheater Mainz, Kakadu Bar

Seit einem Vierteljahrhundert haben die Bemühungen um Inklusion in den Darstellenden Künsten stetig zugenommen und die Kulturszene verändert. Der Fachtag mit Impulsvorträgen und Diskussionen gibt Einblicke in die Vielfalt inklusiver Kulturarbeit und Ausblicke auf die Zukunft. Es werden Best Practices vorgestellt und die stetigen Herausforderungen und Hürden diskutiert, die es zu überwinden gilt. Grenzenlos Kultur lädt Kunst- und Kulturschaffende aus allen Bereichen ein, sich auszutauschen, ihre Visionen zu teilen und sich zu vernetzen.

Der Fachtag findet in deutscher Lautsprache mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache statt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erbeten an: [workshops@grenzenlos-kultur.de](mailto:workshops@grenzenlos-kultur.de)

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

*...darüber hinaus*

**WORKSHOP Fingerübungen des Digitalen Alltags**

Mi, 25. – Fr, 27.10. | Universität Hamburg, Zentrum für Gender & Diversity

Der Workshop ist eine Kooperation der Universität Hamburg und der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und wird von Elisa Linseisen und Laura Katharina Mücke organisiert. Auf der Suche nach möglichen Antworten auf die Frage „Was ist digitaler Alltag?“ wollen wir etwa an feministische und queere Theoriebildung, an die Cultural und Postcolonial Studies anknüpfen, die bereits den vordigitalen Alltag als eigentliches politisches Forum erkannt haben. Besondere Highlights der Tagung sind ein Workshop des cyberfeministischen Kollektivs Heart of Code sowie eine Lecture Performance von Künstler\*in Malin Kuht. Weitere Informationen und das Programm gibt's [hier](#).

Anmeldungen bitte an: [elisa.linseisen@uni-hamburg.de](mailto:elisa.linseisen@uni-hamburg.de)

**EINBLICK in die Projekte «Archivöffnung von Radiosendungen» und «Digitalisierung von 16mm-Filmen»**

Fr, 27.10. | online

Der Bereich Recherche und Archive SRF lädt Sie anlässlich des UNESCO-Welttags des audiovisuellen Erbes zu einem Besuch ins Archiv ein. In einer Online-Veranstaltung mit zwei Schwerpunktvorträgen erfahren Sie, welches die Herausforderungen bei der Öffnung des Radioarchivs fürs breite Publikum sind und wie das analoge Filmarchiv in die digitale Welt überführt wird. Im Anschluss an die Präsentationen haben Sie auch die Gelegenheit, Fragen an unsere Expertinnen und Experten zu stellen. Weitere Informationen und Anmeldung gibt's [hier](#).

### **LECTURE SERIES Feminist AI**

mittwochs, 17 Uhr | online

In a technological landscape, where media discourse on AI is dominated by long-termism and hegemonic male, cis-gendered voices, discussions on the current power dynamics within the global AI ecosystem, and the subsequent impact on society is a main concern. Looking into AI through the perspective of gender and feminist thought, has allowed artists and scholars to interrogate the technology and its surrounding infrastructure through a critical lens, to rethink current structures and processes that define AI technology, but also to speculate on possible AI futures.

The Feminist AI lecture series is initiated by the Critical Data research group at Interface Cultures department and the akg (working group for equal opportunities) of University of Arts Linz.

Click [here](#) for more information and the registration.

### **UMFRAGE Was bedeutet Sexismus für dich?**

Der Begriff "Sexismus" hat sich zu einem definitorischen Grundbegriff entwickelt, dessen persönliche Aspekte oft aus den Augen verloren werden. Ich möchte den Blick auf das Individuum zurück richten und erfahren, was du persönlich mit dem Begriff assoziiert. Im Rahmen meiner **Masterarbeit im Fach Mediendramaturgie** erstelle ich ein dokumentarisch-fiktionales Format, welches sich daran versuchen soll, das Thema "Sexismus" auf satirische Weise aufzuarbeiten. Fest steht bisher beinahe nur: Die Grundlage soll deine Meinung bilden: Deshalb freue ich mich, wenn du dir ein Paar Minuten Zeit nimmst und die Frage "Was bedeutet Sexismus für dich?" ganz subjektiv beantwortest. Schreib so viel du kannst und möchtest. Ob eine Seite oder einen Satz.

Zu der Umfrage geht's [hier](#). Ein Teaser für das Projekt kann [hier](#) angeschaut werden.

\*\*\*

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:

[ftmk-newsletter@uni-mainz.de](mailto:ftmk-newsletter@uni-mainz.de)

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.

Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn